

Ad-hoc-Meldung nach Art. 17 MAR



Hamburg, 13. Juli 2026

Hapag-Lloyd hebt Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr an

Aufgrund der zuletzt starken Marktnachfrage und der positiven Entwicklung der Spotfrachtraten erhöht der Vorstand der Hapag-Lloyd AG die Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2026. Das Konzern-EBITDA wird nun in der Bandbreite von 2,7 bis 3,7 Mrd. USD (vorher: 1,1 bis 3,1 Mrd. USD) und das Konzern-EBIT in einer Bandbreite von 0,1 bis 1,1 Mrd. USD (vorher: -1,5 bis 0,5 Mrd. USD) erwartet. In Euro entspricht dies einem Konzern-EBITDA von 2,3 bis 3,2 Mrd. EUR (vorher: 0,9 bis 2,6 Mrd. EUR) und einem Konzern-EBIT von 0,1 bis 1,0 Mrd. EUR (vorher: -1,3 bis 0,4 Mrd. EUR).

Vor dem Hintergrund volatiler Frachtraten und großer geopolitischer Herausforderungen ist die Prognose mit einem hohen Maß an Unsicherheit behaftet.

Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen EBITDA und EBIT finden Sie im Geschäftsbericht 2025, abrufbar unter:

<https://www.hapag-lloyd.com/de/ir/publications/financial-report.html>

Kontakt:

Bjoern-Michael Piesch

Senior Manager Investor Relations

Hapag-Lloyd AG

Ballindamm 25

20095 Hamburg

Telefon +49 40 3001-2837

Mobil +49 173 631-5479

Herausgeber / Kontakt:
Hapag-Lloyd AG
Bjoern-Michael Piesch
Senior Manager Investor Relations
Ballindamm 25
20095 Hamburg
Germany
Phone +49 40 3001-2837
Mobil +49 173 631-5479
ir@hlag.com
www.hapag-lloyd.com